

Lebenswertes Öschingen e.V.

Backhäusle verbindet Generationen



**E-Mail Adresse:**

[backhaus@lebenswertes-oeschingen.de](mailto:backhaus@lebenswertes-oeschingen.de)

**Telefonnummer**

0176-70056979

**Verantwortlicher Ansprechpartner**

Tobias Hock

**Ziele des Projekts**

Mit unserem Bürger-Projekt „Backhäusle“ möchten wir einen nachhaltigen Platz schaffen, in dem sich Menschen begegnen können, um gemeinsam zu backen. Dabei steht der **inklusive Gedanke und die Vernetzung nachbarschaftlicher Hilfen im Mittelpunkt**. Es geht darum Menschen zusammenzubringen und Synergien zu schaffen und zu nutzen.

Derzeit starten wir eine großangelegte Spendenaktion im Dorf.



Lebenswertes Öschingen e.V.

vertreten durch die stv. Vorsitzende: Sonja Kunze, Spitzwiesenstraße 24, 72116 Öschingen

Telefon: 0176 – 214 214 25

Homepage: [www.lebenswertes-oeschingen.de](http://www.lebenswertes-oeschingen.de)

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen IBAN DE05 6415 0020 0004 4981 37

### **Für wen ist das Backhäusle?**

Das Projekt verbindet Menschen jeglicher Couleur. In der Vorbereitungsgruppe treffen sich seit ca. 2 Jahren Alteingesessene und Neuzugezogene, Junge und Ältere Menschen (die Ältteste Dame ist über 80 Jahre alt). Menschen, die den Duft selbstgebackenes Brot lieben und solche, die noch nie ein Brot gekauft haben. Da wir auf dem Gelände des Pfarrhauses angesiedelt sind (alte Waschhaus) möchten wir auch gezielt Kirchengemeindemitglieder ansprechen, z.B. gemeinsam Brot für Erntedank zu backen usw. Eine weitere „Zielgruppe“ sind die beiden Kindergärten in Öschingen und die Grundschule – hier möchten wir Backkurse anbieten und gemeinsam den Weg des Korns bis zum Brot verfolgen und natürlich die anderen Öschinger Vereine.

### **Hohe Wirkungsbreite unseres Projekts:**

Das Projekt soll vor allem Öschinger verbinden und für eine inklusive Dorfgemeinschaft werben. Durch den generationsübergreifenden Ansatz, den geplanten Projekten (Backkurse usw.) und die Offenheit für alle Menschen in Öschingen (überkonfessionell und unparteilich) werden alle Menschen angesprochen, die Lust haben zu backen und dieses in einer Gemeinschaft zu tun.

Durch die entstehenden Austauschmöglichkeiten bilden sich Synergien zu unseren anderen Projekten wie: Hilfe mit Herz und Hand (Nachbarschaftshilfe), den Mittagstisch (der wird hauptsächlich von alleinstehenden Menschen besucht und wächst weiter an (zwischen 20 und 23 Besucher/Woche) und anderen Unterstützungsangeboten – z.B. Bürgerauto.

### **Große Nachhaltigkeit:**

Mit dem KGR Öschingen ist eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen worden, so dass wir das denkmalgeschützte „alte Waschhaus“ im Pfarrgarten als Backhaus nutzen können. Strom- und Wasseranschluss sind vorhanden – die nötigen Ausbesserungsarbeiten werden ehrenamtlich umgesetzt und sind in Planung (Danke Michael ZEEB!).

Es wird also ein altes, leerstehendes Gebäude wieder einer Nutzung für das Gemeinwohl zugeführt. Dieses Gebäude eignet sich durch seine Platzierung im Dorf und seinem außergewöhnlichen Charme besonders für eine solche Nutzung.

Das Backhaus ist offen für alle Zielgruppen und soll dauerhaft Backtage anbieten. Auch für die Kindergärten, die Schule oder kirchliche Festivitäten ist ein eventbezogenes Zusammenkommen im Backhaus geplant.

Das Backhaus als Treffpunkt im Dorf, als Möglichkeit der generationsübergreifenden Begegnung und des Miteinanders schafft einen dauerhaften Mehrwert fürs Mössinger/Öschinger Gemeinwohl.

### **Ehrenamt packt an!**

Die Planung und Umsetzung des Backhauses wird komplett durch ehrenamtlich engagierte Öschingern Bürgerinnen und Bürger geleistet. Die „Kern-Gruppe“ wird durch Tobias Hock geleitet und umfasst derzeit ca. 15 Mitaktive, Tendenz steigend. Mittlerweile verzeichnet der Verein auch Neueintritte von Mitgliedern, die das Konzept des Backhauses ideell unterstützen. Der Trägerverein des Backhauses (Lebenswertes Öschingen e.V.) hat nun ca. 230 Mitglieder.

### **Innovatives Konzept für und mit Bürger\*innen: Lebenswertes Öschingen e.V.**

Das Backhaus ist ein Baustein im Konzept Lebenswertes Öschingen e.V.(LÖ) LÖ e.V. geht es in seiner Hauptaktivität darum, durch die Schaffung von Treffpunkten und Möglichkeiten des Austauschs und Miteinanders, **nachbarschaftliche Unterstützungsstrukturen** sichtbar zu machen, zu fördern, weiterzuentwickeln und neu aufzubauen.

Dazu bietet LÖ e.V., zusammen mit dem Nachbarschaftshilfe-Netzwerk Oberes Steinlachtal, bürgerschaftlich organisierte Nachbarschaftshilfe-Angebote an – in Öschingen durch die sozialraumorganisierte „Hilfe mit Herz und Hand“. LÖ e.V. führt zudem einen wöchentlichen Mittagstisch durch, der vornehmlich von alleinstehenden Menschen genutzt wird. Wir merken immer wieder, wie wichtig diese wöchentlichen Ankerpunkte im Leben der Menschen sind. LÖ e.V. bietet zudem Schulungen an, in denen Menschen Unterstützung für ihre Sorgen und Ungewissheiten zum Thema rund ums alt werden austauschen und reflektieren können.

**Alle Aktivitäten sind miteinander verbunden und dienen dem Aufbau informeller Unterstützungsstrukturen, wirken gegen Einsamkeit und helfen Menschen durch Engpässe in ihrer Versorgung.**

Als zweites Standbein hält LÖ e.V. für Initiativen von Bürger\*innen und Bürgern ein Dach für Ihre Projekte vor. Bürger-Projekte unterstützen in ihrer Ausrichtung und mit ihrem Inhalt die Vereins Intention eines nachbarschaftlichen Miteinanders. Dazu gehören die „geschickten Hände“ die seit Jahren erfolgreich handwerkliche Hilfen anbieten, mittlerweile einen Mitstreiter dazubekommen haben und nun zu dritt sind. In diese Kategorie der Bürger-Projekte fällt nun auch das Backhaus. Speziell beim Backhaus treffen sich Jung und Alt mit Öschingern und Zugezogenen. Es geht um die Verbindung alter Rezepte und Traditionen mit dem hier und jetzt. Es geht darum, sich zu vernetzen und mitzubekommen, wenn jemand alleine ist, Unterstützung braucht oder einfach nur Lust hat dabei zu sein. Es geht darum, in einem solchen Fall bestehende Hilfenetzwerke zu aktivieren und das Unterstützungsnetzwerk auszubauen. Die Möglichkeit unter einem Vereinsdach Synergien zu bündeln, unterschiedlichste Gemeinwohlaktivitäten umzusetzen, in eine Finanzierung zu bringen, den Versicherungsschutz zu bieten, die Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam zu gestalten halten wir grundsätzlich als innovativ für Vereinsarbeit. Das Backhausprojekt speziell halten wir für innovativ, da es hierbei nicht vornehmlich um eine Backtruppe geht. Nein. Es geht darum, durch das Medium Backen einen Ort zu schaffen, der Menschen ermutigt zusammenzukommen und somit informelle nachbarschaftliche Strukturen weiter ausbaut und mit Bestehenden vernetzt.

## Finanzierungsplan

### Mögliche Einnahmen

Spenden/WirWunder	5.890,- € (Spendenaktion läuft – siehe betterplace)
Antrag Postcode	7.000,- € (Antrag gestellt)
Antrag KSK	4.000,- € (Antrag gestellt)
<u>Beteiligungstaler</u>	
<u>(Bierdeckel/Sitzgelegenheiten)</u>	<u>2.000,- € (Antrag bewilligt)</u>
<b>Gesamt</b>	<b>18.890,- €</b>

### Finanzierungsbedarf

Häussler Backofen	12.000,- €
Kamin	4.500,- €
Renovierung (Material)	350,- €
Sitzgelegenheiten/Terrasse	1.000,- €
Öffentlichkeitsarbeit	400,- €
(Bierdeckel)	
Holz	140,- €
<u>Einweihungsfest</u>	<u>500,- €</u>
<b>Gesamt</b>	<b>18.890,- €</b>

Erstellt von Sonja Berndt-Kunze